

Die Klettertouren von Ulrich Mutze

damals Student und Doktorand in München

Ich schließe hier von mir auf Andere: Weil ich selbst gern in Tourenbüchern von 'Normalbergsteigern' lese, kann ich mir vorstellen, dass der eine oder andere Bergfreund auch meine bergsteigerische Vergangenheit interessant findet. Absichtlich sind auch alle misslungenen Unternehmungen aufgeführt. Die angegebenen Schwierigkeitsgrade sind aus den damals verwendeten 'Führern' entnommen und beziehen sich auf die alte 6-stufige 'Alpenskala' I-VI+. Meine (U's) wichtigsten Seilpartner H, W, R waren: H = Hans Mutze, mein zwei Jahre jüngerer Bruder, W = Wolf Mutze, mein ein Jahr älterer Bruder, R = Rudi Beck, Bundeswehrkamarad und Studienfreund von Hans und Freund auch von Wolf und mir, besonders nach Hans' unaufgeklärtem Verschwinden im Oktober 1971. Rudi hat dann einiges von den Bergen der Welt gesehen, während ich durch Doktorarbeit, Forschungsprogramme, und Habilitationsverfahren immer im Lande gehalten wurde. Hans ist in meinen Gedanken immer jung geblieben. Unsere gemeinsamen Kämpfe mit Unwetter und Schwerkraft und die daraus erwachsene Harmonie mit der Gebirgswelt zählen zu meinen besten Erinnerungen. An den kleinen Tourenbucheintrag vom Anfang 1970 (siehe dort) knüpft sich eine solche Erinnerung. Wenn mir später öfters auffiel, dass ich vor einem Gewitter keine Furcht mehr empfinde, habe ich dies auf das damals überstandene Inferno zurückgeführt. Heute wundert mich mit welch zurückhaltenden Formulierungen die erlebten Schreckensszenen in den Tourenbuchaufzeichnungen bedacht werden. Wäre die Erinnerung nicht, könnte ich nichts dramatisches mehr damit verbinden.

1966

Ruchenköpfe

7.5. Münchner Riß (III+) U+W

Ruchenköpfe

14.5. 2x Münchner Riß (III+) U+W

Ruchenköpfe

29.5. Münchner Riß (III+) U+H

12.4. Dülferriß (IV) U+H

12.4. Neue Südwand (IV-) U+H

Wetterstein

30.7. Blassengrat, Umkehr auf halbem Weg wegen langsamen Fortkommens U+W

Wilder Kaiser

3.8. Totenkirchl, Heroldweg (III) U+H

5.8. Totenkirchl, Versuch am Zottweg endet mit 3m-Sturz nach Ausbruch eines selbst geschlagenen Hakens. H verletzt sich durch den Seilruck ein Knie. U+H

- 6.8. Hintere Goinger Halt, Nordgrat (III) U+W
 7.8. Totenkirchl, Heroldweg (III) U+W+H
 9.8. Fleischbank, Nordgrat (III-) u. Totenkirchl SO-Grat (IV-) U+H
 10.8. Ellmauer Halt, Kopftörlgrat (III), U
 12.8. Kleine Halt, Enzenspergerweg (III), Gipfelbiwak U+W

Wetterstein

- 5.10. Alpspitze, N-Wand weglos (II-III) U
 6.10. Hochblassen, Blassengrat (III) U
 9.10. Oberreintalschrofen, Jenewein-Kaspar-Führe (IV) 2K+U

Ruchenköpfe

- 21.10. Westabstürze, Westverschneidung (VI-) U+H
 22.10. Westabstürze, Bergwachtriß (VI), Flucht nach rechts nach halber Strecke H+U
 22.10. Dülferriß (IV) U+H
 23.10. Alter Riß (V-), nach 15 m Rückzug U+H
 23.10. Neue Südwand, (IV-) U+H
 23.10. Münchner Riß (III+) U+H

1967

Ruchenköpfe

- 13.5. Direkte Westwand (VI) U+H
 13.5. Dülferriß (IV) U+H
 14.5. Bergwachtriß (VI), Flucht nach rechts nach halber Strecke. U+H
 14.5. Westabstürze, Westverschneidung (VI-) U+H
 15.5. Alter Riß (V-) U+H
 15.5. Hausmannpfeiler (VI). Beim brüchigen Gipfelaufschwung in die Latschenrinne rechts ausgewichen. U+H
 15.5. Münchner Riß (III+) U+H

Ruchenköpfe

- 25.5. Dülferriß (IV) U+W+H
 25.5. Münchner Riß (III+) U+W+H
 26.5. Westabstürze, Westverschneidung (VI-) U+W
 26.5. Verbindung Hausmannpfeiler - Münchner Riß H+U
 26.5. Dülferriß (IV) U+W
 27.5. Alter Riß (V-) U+W
 27.5. Neue Südwand, (IV-) U+W+H
 28.5. Direkte Westwand (VI) U+W

Tannheimer

- 2.7. Gimpel W-Grat (III) U+2K

Berchtesgadener

- 9.7. Großes Grundübelhorn, S-Kante, Rückzug nach Verirren im unteren Drittel U+H

Wetterstein

- 22.7. Höllentorkopf, N-Kante (IV) U+H
- 1.8. Zwölferkopf, Zwölferkante (IV) U+H
- 2.8. Zugspitze
- 3.8. Dreitorspitze, O-Wand (IV-) U+H

Zillertaler

- 2.9. Umkehr am Olperer N-Grat im Schneesturm, Gefrorene Wandspitze U+HJM
- 3.9. Hoher Riffler SW-Grat, Olpererhütte U+HJM
- 4.9. Olperer, Normalweg von Hütte, vereister Fels in Gipfelnähe, Schneefall U
- 5.9. Furtschaglhütte
- 6.9. Gr. Möseler, Normalweg U+HJM
- 6.9. Furtschaglspitze, Westgrat (nach Führer III+, mein Weg II) U
- 7.9. Berliner Hütte
- 8.9. Vergebliche Versuche an der Zsigmondyspitze, Umkehr im unteren Viertel bei Schneefall. U

Allgäu

- 23.9. Wolfebenerspitze Südkamin (V-) U+2K

Wilder Kaiser

- 30.9. Totenkirchl, Heroldweg (III) U+3K

Wilder Kaiser

- 10.10. Hintere Goinger Halt, N-Grat (III) U+W+H
- 11.10. Vordere Karlspitze, SO-Grat (III) U+W+H
- 12.10. Predigtstuhl, N-Kante (IV) U+W
- 13.10. Vergebliche Versuche am Dülfer Westwandl (IV+) U+H

Ruchenköpfe

- 25.11. 2x Münchner Riß (III+) U+H
- 25.11. Dülferriß (IV) U+H
- 26.11. Neue Südwand, (IV-) U+H
- 26.11. Verbindung Hausmannpfeiler - Münchner Riß U+H
- 26.11. Westverschneidung (VI-), 5 m nach Beginn der Schwierigkeiten wegen ausgebrochener Haken aufgegeben. U+H

1968

Wetterstein

- 3.4. Hochblassen, durch die Schneerinne. Rückzug wegen vereister Gipfelfelsen. U+H

Wetterstein

- 1.6. Bayerländerturm W-Grat (III) U+W+H
- 2.6. Bayerländerturm O-Wand (IV+) U+W+H
- 3.6. Dreitorspitze O-Wand (IV-) U+W

Wetterstein

- 29.6. Zwölferkopf, Zwölferkante (IV) U+W+R+H
 30.6. Östl.? Riffelkopf, Riffelkante (IV) U+R+W

Klostertaler

- 14.7. Roggalspitze, N-Kante (IV) U+R+H

Öztaler

- 4.8. Wazespitze, Eisweg. Rückzug auf halbem Weg wegen Eisfalls. U+H
 5.8. Madatschtürme Ost-West-Überschreitung (III) U+H
 8.8. Wazespitze, Eisweg. U+H
 11.8. Wildspitze über den Urkund U+H
 14.8. Mutmalspitze, Normalweg U+W+H
 15.8. Kreuzspitze, SW-Grat (II) U+H+W
 16.8. Fineilspitze, N-Wand (Firn, Eis 43°), Similaun, Normalweg U+H

Wilder Kaiser

- 31.8. Christaturm, SO-Kante. Rückzug kurz unter dem Gipfel wegen Regen und falscher Wegwahl. U+W

Berchtesgadener

- 6.10. Kleiner Watzmann, alte Westwand (III). Aus der direkten Westwand wegen heftigen Eisschlags ausgewichen. U+H

Wilder Kaiser

- 26.10. Christaturm, SO-Kante (V-) U+H
 27.10. Predigtstuhl, N-Kante (IV) U+H

1969**Ruchenköpfe**

- 11.4. Bayerländerriß (V) U+H
 12.4. Alter Riß (V-) U+H
 12.4. Dülferriß (IV) U+H
 12.4. Münchner Riß (III+) U+H
 12.4. SO-Kante (V+) U+H
 12.4. Westverschneidung (VI-) U+H

Ruchenköpfe

- 3.5. Dülferriß (IV) U+H
 3.5. Münchner Riß (III+) U+H
 3.5. Neue Südwand (IV-) U+H
 3.5. Alter Riß (V-) U+H
 4.5. Rotwandköpfl Südwand (V+) U+H

Wilder Kaiser

- 16.5. Christaturm, Direkte Christakante (VI-) U+W+H
- 17.5. Ellmauer Halt, Kopftörlgrat (III) U+H
- 18.5. Bauernpredigtstuhl, Rittlerkante (V), Rebitsch-Ausstieg (VI-) U+H

Wetterstein

- 27.5. Alpspitze, Höllentorkopf N-Kante (IV) und Alpspitze NW-Grat (II+) H+U

Berchtesgadener

- 13.6. Großes Grundübelhorn, S-Kante (IV+) Biwak auf halber Höhe
- 14.6. Großes Grundübelhorn, S-Kante, bis zum Gipfel U+H

Wetterstein

- 4.7. Oberreintalturm SW-Kante (IV+) U+H
- 5.7. Garmischer Dreitorspitze, Eichhorngrat (V-) U+H

Berchtesgadener

- 22.7. Watzmann-Ostwand, Aufstieg zum Biwakblock U+H
- 23.7. Watzmann-Ostwand, Salzburgerweg (V-), Biwak in Gratnähe in der Westflanke U+H
- 24.7. Abstieg ins Tal U+H

Kaunergrat

- 1.8. Parstleswand Ostgrat, Westgrat (IV-) U+H
- 2.8. Wazespitze Ostgrat (III) U+H

Berchtesgadener

- 8.9. Hochkalter, Blau eisumrahmung (IV) U+W
- 12.9. Watzmann-Ostwand, Berchtesgadenerweg (III-) U+W

Wilder Kaiser

- 15.10. Fleischbank-Ostwand, Versuch der Dülferroute kläglich mißlungen. Rückzug nach Erreichen der 'Höhle' wegen schlechter Kondition. U+H

Ruchenköpfe

- 1.11. Dülferriß (IV) U+H
- 1.11. SO-Kante (V+) U+H
- 1.11. Alter Riß (V-) U+H
- 1.11. Münchner Riß (III+) U+H
- 2.11. Neue Südwand (IV-) U+H
- 2.11. Münchner Riß (III+) U+H
- 2.11. Bayerländerriß (V) U+H
- 2.11. Dülferriß (IV) U+H

1970

Wetterstein

26.-27.6. U+H Hundstalltraverse

'Freitag in 2 1/2 Std von der Klamm zur Angerhütte. Ziel war eigentlich der Jungfernkarkopf Kaminweg (N-O, Seidel). Wegen vorhersehbarem Unwetter und schlechter Kondition gingen wir nur den Weg kl, gr Hundstall, Oberreintal, Garmisch. Landschaftlich einmalige Tour. Kurz vor der Oberreintalhütte kamen wir in ein barbarisches Gewitter mit Wolkenbruch, das uns möglicherweise sonst am Seidelkamin erwischt hätte.' (Tourenbuch, H)

Ruchenköpfe

6.7. Dülferriß (IV) U+H

6.7. Münchner Riß (III+) U+H

6.7. Direkte Westwand (VI) H+U

7.7. Westverschneidung (VI-) H+U

Wetterstein

13.7. Wetterkante (IV), Gipfelbiwak U+H

Wilder Kaiser

24.7. Totenkirchl, Heroldweg (III) U+R

25.7. Fleischbank, Westpfeiler (III) U+R

26.7. Predigtstuhl, Nordkante (IV) U+R

Berchtesgadener und Dachstein

31.7. Untersberg, Südwand (III) U+R

1.8. Hoher Dachstein, Steinerföhre (IV) U+R

Gosaukamm und Dolomiten

14.9. Vordere Kopfwand, direkte NW-Kante (IV+) U+W+R+H

15.9. Hochkesselkopf, SW-Verschneidung misslungen. Nach Einstieg an falscher Stelle und langwierigem Rückzug sind wir spät am Einstieg. Dort fällt mir der Kletterführer aus den Händen und ist nur zeitraubend zu bergen. Damit sind für heute zuviel Zeit und Kräfte verbraucht.

18.9. Paternkofel, unten NW-Kante, oben W-Wand (III) U+R

19.9. Große Zinne, Dibonakante (IV) U+R

22.9. Marmolada, Südwand (IV) Rückzug im oberen Drittel bei Schneefall U+H+R

23.9. Sellatürme, Stegerkante (IV), Überschreitung U+H+R

24.9. Vajolettürme Überschreitung (IV), Delagokante, Stabelerturm, Winklerturm. U+R+H

25.9. Rosengartenspitze Kieneföhre (IV-) U+R+H

1971

Wilder Kaiser

14.5. Christaturm, Direkte Christakante (VI-) U+H

15.5. Fleischbank-Ostwand, Dülfer (V) U+H

Wetterstein

- 5.6. Bayerländerturm, Ostwand (IV+) H+R+U
- 6.6. Musterstein-Südwand, Hannemann (IV-) U+R

Wilder Kaiser

- 24.6. Kleine Halt, W-Kante (V-) H+U

Bergell

- 16.7. Piz dal Pael, Nadel u. Hauptgipfel Normalweg (III) H+R+U
- 17.7. Ago di Sciora, Normalweg von Süden. 20 m unter dem Gipfel Rückzug im Gewitter.(III+) H+R+U
- 18.7. Piz Balzet S-Grat (III) H+R+U
- 19.7. Punta d'Albigna NW-Wand, Meuli-Route (IV+) H+R+U
- 20.7. Piz Cantone N-Wand (Eis 50°) R+U+H
- 21.7. La Fiamma (IV+) U+H+R
- 23.7. Badile N-Kante (IV) U+R+H

Mont Blanc-Gruppe

- 13.8. Dent du Requin SO-Grat (IV) U+R
- 15.8. Dent du Géant, Aig. de Rochefort, Leschaux Hütte R+U
- 18.8. Mont Blanc, Brenvasporen R+U
- 19.8. Im Gletscherbruch 'Jonction' unterhalb der Grands Mulet Hütte: Spaltensturz von R, Knöchelbruch, Helikopterbergung. U+R

Wilder Kaiser

- 2.9. Christaturm, Direkte Christakante (VI-) U+H
- 3.9. Leuchsturm, Alte Südwand (V) H+U
- 4.9. Fleischbank-Ostwand, Dülfer (V) H+U
- 6.9. Predigtstuhl W-Kante (IV+), Hintere Goinger Halt N-Grat (III) H+U
- 8.9. Kleine Halt, Enzenspergerweg (III-) U+H

Ruchenköpfe

- 21.9. Westverschneidung (Westabstürze) (VI-) H+U
- 21.9. Dir. Westwand (VI) H+U
- 22.9. Rotwandköpfl Südwand (V+) U+H
- 22.9. Alter Riß (V-) U+H
- 22.9. Dülferriß (IV) H+U
- 22.9. Münchner Riß (III+) H+U
- 22.9. Neue Südwand (IV-) H+U

Geplante Tour im Wetterstein ausgefallen

Geplant war: Schneefernerkopf Westwand IV- (H+U). Ausgefallen weil ich mit geschwollener Backe zum Zahnarzt musste.

1972**Ruchenköpfe**

Juni? Neue Südwand (IV-) U+W

Juni? Dülferriß (IV) U+W

Ruchenköpfe und Karwendel

8.7. Neue Südwand (IV-) U+R

8.7. Münchner Riß (III+) U+R

8.7. Dülferriß (IV) U+R

9.7. Lamsenspitze, NO-Kante (IV-) U+R

Cinque Torri

13.9. Torre Inglese (III, Stelle IV), Schneefall U+S

Kletterwoche in der Pala ausgefallen

Nachdem alle Vorbereitungen getroffen waren bekam Rudi plötzlich hohes Fieber. Für eine Verschiebung war es schon zu spät im Jahr. So blieben Schleierkante und Gran Pilaster unbehelligt.

Wetterstein

1.10. Scharnitzspitze, S-Wand, Leberleführer (IV) U+R

Wetterstein

18.10. Schlüsselkarspitze, W-Grat (Zustieg Siemens/Wolf-Route) (IV) R+U

1973**Julier**

17.8. Triglav, U

1974**Wetterstein**

1.8. Grieskarscharte-Innere Höllentalspitze, Biwak

2.8. Zugspitze (also Jubiläumsweg entgegen der üblichen Richtung), U.

Wilder Kaiser

9.9. Hintere Goinger Halt, N-Grat (III) U+W+AM

1975**Ruchenköpfe**

2.10. Münchner Riß (III+) U+HB

1976**Ruchenköpfe**

Juni? Dülferriß (IV) U+RF

Juni? Münchner Riß (III+) U+RF

1980**Ruchenköpfe**

20.9. Münchner Riß (III+) U

1993**Ruchenköpfe**

24.7. Münchner Riß (III+) U+B